

Wechsel in der Bezirksleitung Münster: Manfred Krafft wird Bezirksvorsteher

Westdeutschland/Münster. Zum 21. September 2025 steht ein Wechsel in der Leitung des Kirchenbezirks Münster bevor: Bezirksältester Nehrke tritt in den Ruhestand. Neuer Bezirksvorsteher soll Bezirksevangelist Krafft werden. Zudem wird ein neuer Stellvertreter ernannt.

Bezirksältester Michael Nehrke wird am 21. September 2025 in den Ruhestand treten. Darüber informierte Bezirksapostel Stefan Pöschel am Sonntag, dem 7. September 2025 die neuapostolischen Christen im Kirchenbezirk Münster.

Die Handlung erfolgt im Rahmen eines Gottesdienstes in Nordhorn, den der Bezirksapostel in Begleitung von Apostel Carsten Denker feiern wird. Die Gläubigen aus den Gemeinden des Bezirks sind nach Nordhorn eingeladen.

Langer Dienst in leitender Verantwortung

Michael Nehrke (65) war insgesamt rund 42 Jahre als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche tätig. In leitender Funktion als Gemeinde- und Bezirksvorsteher wirkte er 15 Jahre, davon zuletzt seit dem 29. November 2015 als Leiter des Kirchenbezirks Münster.

Zuvor war er in den Gemeinden Haltern am See (Recklinghausen) sowie Borken und Dorsten (Bezirk Dinslaken) tätig. 2014 wurde er Bezirksevangelist für Münster.

Manfred Krafft übernimmt Bezirksleitung

Die Bezirksleitung in Münster soll künftig Bezirksevangelist Manfred Krafft übernehmen. Der 62-Jährige ist seit 1983 als Amtsträger tätig und wurde 1996 in Bergen (Norwegen) zum Bezirksevangelisten ordiniert. Seit Januar 2004 ist er in diesem Amt im Bezirk Münster tätig. Seit 2014 steht er zudem der Gemeinde Coesfeld als Vorsteher vor, von 2020 bis Anfang 2025 leitete er zusätzlich die Gemeinde Münster-Mitte.

Manfred Krafft ist verheiratet, hat drei Kinder sowie zwei Enkel und ist beruflich als Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster tätig. Dort leitet er das Institut für Marketing.

Bezirksevangelist Krafft wird zusätzlich zur geplanten Beauftragung zunächst weiterhin die Gemeinde Coesfeld als Vorsteher betreuen.

Patrick Kiehne wird Stellvertreter

Als neuer stellvertretender Bezirksvorsteher ist Priester Patrick Kiehne (46) vorgesehen. Er stammt gebürtig aus Iserlohn und empfing 2006 seinen ersten Amtsauftrag als Diakon für die Gemeinde Dortmund-Wickede. Nach dem Wechsel in die Gemeinde Unna (Bezirk Hamm) wurde er dort 2010 zum Priester ordiniert.

Nach einem Umzug in den Bereich der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland kam er 2014 in die Gemeinde Meppen, die 2015 in die Gebietskirche Nordrhein-Westfalen wechselte und seitdem zum Kirchenbezirk Münster zählt.

Beruflich ist Kiehne bei der Polizei als Dozent an einer öffentlichen Hochschule tätig. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Meppen. Die örtliche Gemeinde wird er auch nach der Ernennung weiterhin als Vorsteher betreuen.

Einladung nach Nordhorn

Zum Gottesdienst am 21. September 2025 sind alle Mitglieder der Gemeinden des Bezirks Münster nach Nordhorn eingeladen. Der Gottesdienst wird per IPTV für kranke Gemeindemitglieder übertragen.

In diesem Rahmen werden Michael Nehrke in den Ruhestand verabschiedet, Manfred Krafft als Bezirksvorsteher beauftragt und Patrick Kiehne zum stellvertretenden Bezirksvorsteher ernannt. „Gemeinsam mit eurem Apostel bin ich sehr dankbar, dass beide Amtsträger mit ihren Frauen dem Ruf in die neue Aufgabe zugestimmt haben“, schreibt Bezirksapostel Pöschel.

7. September 2025

Text: Frank Schuldt

Fotos: Jessica Krämer, Privat



